

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL Nr. 380 · 32. Jahrgang · Preis 1,00 €

1. Juni 2022

Haus des Gastes: Feierliche Eröffnung am 20. Mai 2022

„Die schönste Art des Wartens ist die Vorfreude“ – mit diesem Zitat von Thomas Romanus begann die Bürgermeisterin Gabriele Richter ihre Rede zur feierlichen Eröffnung des Hauses des Gastes.

Ja... und warten mussten die Beteiligten und Interessierten auf diesen Tag wirklich sehr, sehr

lange. Fast zehn Jahre hat es von der Planung bis hin zur Fertigstellung und zum Einzug gedauert. Zehn Jahre, in denen sehr viel passiert ist und viele Hürden überwunden wurden. Unter anderem musste dann auch noch die ursprünglich geplante Einweihung am 8. April 2022 coronabedingt kurzfristig auf den 20. Mai 2022



Foto: Tom Brüggert

Den „symbolischen Schlüssel“ zur feierlichen Übergabe nahm Kurdirektor Markus Frick (rechts) nach der kirchlichen Segnung des Hauses entgegen. Zu den ersten Gratulanten zum neuen Haus des Gastes gehörten (v.l.): Simone Borchardt, Tobias Weitendorf, Landrat Tino Schomann sowie Jochen Schulte.

verschoben werden. Aber wie heißt es immer so schön: „Was lange währt, wird endlich gut!“ Deshalb war die Freude am Einweihungstag umso größer, dass nicht nur zahlreiche geladene Gäste der Einladung gefolgt sind, sondern auch das Wetter mitspielte.

Rückblickend teilte Gabriele Richter in ihrer Festrede mit, dass alle sehr dankbar sind, dass trotz aller Krisen während der Bauphase der Zeitplan fast eingehalten wurde und sich die Kostensteigerungen trotz Pandemie und allgemeiner Baukostensteigerungen in Grenzen hielten.

Das neue moderne Multifunktionsgebäude steht nicht nur den Urlaubern zur Verfügung, sondern auch den Einheimischen, und der Kursaal kann für Feierlichkeiten aller Art genutzt werden. Bei Bedarf können Sie sich gerne an Frau Kuhnert von der Kurverwaltung Tel.: 038425 20347 wenden.

Zum Abschluss des Festaktes erhielt das Haus mit seinen Gästen und Mitarbeitern den kirchlichen Segen von Pastor Roger Thomas.

Vielen herzlichen Dank nochmals an alle Beteiligten, die diesen Tag erfolgreich gestalteten.

Fotoimpressionen
von der Eröffnung finden Sie
auf den folgenden vier Seiten.



Über 75 Personen von den fast 140 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Bauunternehmen sind der Einladung zur feierlichen Eröffnung gefolgt.



Bürgermeisterin Gabriele Richter bei ihrer Festrede



Die Gemeinde bat zur Einweihung, statt gut gemeinter Geschenke, um Spenden für die Seenotretter unserer Station in Timmendorf. Bei dieser Aktion kamen so insgesamt 812,83 € zusammen. Vormann Thomas Lietz bedankt sich gemeinsam mit Frau Reipschläger ganz herzlich dafür.



Kurdirektor Markus Frick informierte als „Haus-herr“ zum Bauablauf und zur Baufertigstellung.



Maik Triebess von der Kurverwaltung bot am Einweihungstag insgesamt 13 Führungen durch das neue Gebäude an.





Groß und Klein hatten viel Spaß und Freude beim Glücksrad in der Bibliothek.



Die Eheleute Pape aus Wuppertal fühlten sich sichtlich wohl im neuen Haus des Gastes und nahmen gerne die Einladung an, sich am Büfett zu bedienen.



Frau Kläve-Dahms und Frau Kessler ließen es sich im Strandkorb gut gehen.



Georgie Carbutler sorgte für eine musikalische Umrahmung des Festtages.



Gabriele Richter im Gespräch mit Karl Siggel und Siegfried Waack



Ein Blick von der Außentreppe mit Plattform auf ihr Grundstück genossen die unmittelbaren Grundstücksnachbarn Wolfgang Schumann (2. von links) und Bianka Schumann (2. von rechts) sowie Sabine Mellendorf (vorne im Bild) zusammen mit dem Rapsblütenkönig Nico Behrndt, Dr. Benita Chelvier (Bürgermeisterin von Graal-Müritz) und Maik Triebess (Kurverwaltung).

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr erkundeten die neuen Räumlichkeiten und „hauchten“ den doch so farblich monotonen Kursaal kurzzeitig in ein kräftiges „Orange-blau“ ein.



Ein herzliches Dankschön an die vielen Poeler Gastronomen, die unter der Schirmherrschaft von Silke Hameister mit ihren vielseitigen warmen und kalten Gaumenfreuden das Festbüfett zu einer kulinarischen Augenweide machten.



Die Schülerinnen Michelle Kohl, Fabienne Stein, Johanna Mews, Leni Will und Magda Ina Dörre sowie der Schüler Tim Luka Stickel aus der 8. Klasse der Regionalen Schule Insel Poel halfen beim Sektempfang. Vielen herzlichen Dank für eure tatkräftige Unterstützung!



Kurdirektor Markus Frick nutzte den Strandkorb für eine kleine „Verschnaufpause“.

Vielen Dank für das leckere Büfett!



Petra Slomka vom Poeler Partyservice



Gasthaus „Zur Insel“: Katja Bendscheider und Sandra Mirow



Stefan Tramm und Sybille Lange vom „Poeler Magnet“



Vom Traditionshaus „Seeblick“
Marlen Weck und Tetiana Serafin



Petra Glüder von „Glüders Schlemmerstübchen“



Von der „Strandperle“ Anika Pfeiffer



Anke und Sven Butze vom Hafenvavilon



Kirstin Zöllner vom „Poeler Auszeiten“ – Laden und Café –



Vielen Dank an die Inselbäckerei Thomassek für den leckeren Kuchen.



Nochmals vielen Dank für die Organisation an Anja Zwicker und Silke Hameister von Pizza-Po(e)l



Anke Leo-Becker vom Landencafé in Gollwitz



Claudia Drossert vom Galeriecafé

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



Liebe Leserinnen und Leser, hiermit stellen wir Ihnen den Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin aus der Gemeindevvertreterversammlung am 2. Mai 2022 zur Verfügung.



Ukraine-Krieg, geflüchtete Menschen auf der Insel Poel



Schon mehr als zwei Monate dauert der russische Angriffskrieg auf die Ukraine an und verursacht dadurch immer mehr menschliches Leid und Zerstörung. Die Menschen in der Ukraine und die geflüchteten Ukrainer in Deutschland brauchen in dieser schweren Zeit unsere Unterstützung. Durch unsere Poeler Mitbürgerinnen und Mitbürger wird immer noch Enormes in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit geleistet. Dies betrifft insbesondere die Behördengänge, die Vermittlung von Wohnraum oder Hilfe bei der Einrichtung der eigenen Wohnung. Das Engagement der Poelerinnen und Poeler ist sehr groß und von unschätzbarem Wert. Vielen Dank dafür!

Im Landkreis Nordwestmecklenburg sind mit Stand vom 29. April 2022 insgesamt 2.160 geflüchtete Menschen aus der Ukraine registriert, zuletzt hatte diese Zahl über die Ostertage stark zugenommen. Derzeit leben 36 Frauen, sieben Männer und 39 Kinder aus der Ukraine auf der Insel Poel. Neben den Menschen aus der Ukraine wurden auch fünf Geflüchtete aus Afghanistan und drei Geflüchtete aus Syrien in unseren kommunalen Wohnungen auf der Insel Poel untergebracht.

In der Regionalen Schule mit Grundschule Insel Poel werden derzeit etwa 18 ukrainische Kinder beschult, weitere Anmeldungen werden erwartet. Die Beschulung findet im regulären Schulunterricht statt, darüber hinaus werden zwei Stunden Deutschunterricht pro Tag erteilt. Für Schulfragen findet ab sofort einmal wöchentlich ein Sprechtag statt, an dem die Eltern vor Ort in der Schule ihre Probleme und Fragen stellen können. Eine Dolmetscherin wird vor Ort sein. Die Sprechzeiten werden auf der Internetseite der Schule mitgeteilt.

Derzeit sind von den insgesamt vier vorgehaltenen Notunterkünften des Landkreises drei belegt, jedoch nicht voll ausgelastet. In den Notunterkünften Sporthalle des Berufsschulzentrums Nord in Wismar (Erstanlaufstelle), einer zweiten Sporthalle in Wismar sowie der Sporthalle des Gymnasiums Am Tannenberg in Grevesmühlen

sind derzeit etwa 320 Personen untergebracht. Weitere rund 475 Personen sind zentral einquartiert, 640 Personen befinden sich in Wohnungen im Kreisgebiet.

Die Ausländerbehörde arbeitet seit dem 4. April 2022 in einem Zweischichtsystem von 6 bis 22 Uhr, um die angekommenen Personen ausländerrechtlich zeitnah registrieren zu können. Die Terminvergabe kann für den Zeitraum zwischen 7 und 21 Uhr erfolgen.

Weitere Informationen und hilfreiche Ratschläge rund um die Flüchtlingshilfe finden Sie auf der eigens für die Situation in der Ukraine eingerichteten Website des Landkreises Nordwestmecklenburg unter <https://www.nordwestmecklenburg.de/de/ukraine.html>.

Sachstand Corona-Pandemie



Der seit dem letzten Verwaltungsbericht zu verzeichnende Trend sinkender Infektionszahlen hält im Landkreis Nordwestmecklenburg weiterhin an. Die 7-Tages-Inzidenz ist von 1.730,8 (04.04.2022) auf 702,6 (27.04.2022) gesunken. Auch die Hospitalisierungsrate mit einem Wert von 3,2 sowie die Auslastung der Intensivstationen mit 3,2 Prozent sind deutlich gesunken. Mit Urteil vom 22. April 2022 hat das Obergericht für Mecklenburg-Vorpommern die Hotspot-Regelung der Corona-Landesverordnung außer Kraft gesetzt. Das betraf unter anderem die Abstands- und Maskenpflicht im Einzelhandel, bei Freizeitangeboten, körpernahen Dienstleistungen und in der Gastronomie. Auch Kinos und Theater durften wieder alle Plätze anbieten, ohne Optionsmodelle nutzen zu müssen.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat nach diesem Urteil die Corona-Landesverordnung angepasst. Ab dem 28. April 2022 gelten somit nur noch sogenannte „Basis-Schutzmaßnahmen“, wie beispielsweise die Maskenpflicht im ÖPNV sowie für Besucher/innen in Krankenhäusern, Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen (sofern vulnerable Gruppen gefährdet sind). Auch die 3G-Testverpflichtungen, u. a. für Besucherinnen und Besucher in Krankenhäusern und voll- bzw. teilstationären Pflegeeinrichtungen bleiben bestehen.

Auch wenn das Tragen einer Maske in den meisten Bereichen nicht mehr verpflichtend ist, wird es dennoch empfohlen.

Nach wie vor ist die Impfung gegen das Corona-Virus ein wichtiger Baustein in der Bekämpfung der Pandemie. Ein Termin zur Impfung kann

über die Impfhotline, den Haus-, Fach- oder Betriebsarzt vereinbart werden. Mobile Impfangebote des Landkreises stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Überblick zu Baumaßnahmen

■ Baumaßnahmen im Hafen Timmendorf



Im Hafen Timmendorf stehen im Mai und Juni eine Reihe von Baumaßnahmen an. So wird der Ersatz der von Bohrmuscheln befallenen Eichenpfähle ab Mitte Mai begonnen. In der Woche ab dem 9. Mai werden neue Eukalyptuspfähle, die der Pfahlbohrmuschel widerstehen sollen, angeliefert. Die Anlieferung erfolgt auf dem Parkplatz Markkleberg in Kirchdorf, von dort aus werden sie umgeladen und nach Timmendorf gebracht, wo seit kurzem im Hafenbecken, vorbereitend auf die Bauarbeiten, Schwimmpontons als Baustelleneinrichtung liegen.

Ebenso erfolgt gemeinsam mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) eine Ausbaggerung der Hafeneinfahrt und des Hafenbeckens. Die Ausbaggerung soll Ende Mai/Anfang Juni durchgeführt werden, die Ausschreibung der dafür erforderlichen Leistungen wird gegenwärtig durch das WSA durchgeführt.

Es ist angedacht, dass der gesperrte Quersteg zwischen dem Fischerei- und Behördensteg erneuert wird, um zusätzliche Liegeplätze zu den Anliegeboxen an den Molen bereitzustellen. Dieses Vorhaben wird derzeit noch vorbereitet.

■ Verlegung Küstenwanderweg

Die Gespräche zum Thema „Umverlegung des Küstenwanderweges zwischen Schwarzer Busch und Gollwitz“ mit den Vertretern der Forstbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde (UNB), des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, des begleitenden Planungsbüros sowie der Gemeindeverwaltung haben keine wirtschaftliche Lösung ergeben.

Das Gespräch mit dem Flächeneigentümer (Acker) hat mit dem Ergebnis stattgefunden, dass ein Verkauf von Ackerfläche für die Verlegung des Rad- und Wanderweges nicht möglich ist. Dies wurde u. a. mit der notwendigen landwirtschaftlichen Produktion unter dem Aspekt der Versorgungssicherheit in Deutschland aufgrund des Ukrainekrieges begründet.



Erklärtes Ziel war es, die widersprüchlichen Interessen der Behörden zu thematisieren und einen Kompromiss zu finden, der dazu führt, eine umsetzbare Lösung zu finden, die auch die Interessen der Gemeinde wahrt.

So gibt es aus Sicht der Gemeinde einzig die Möglichkeit, den Weg künftig im Wald zu belassen. Die Landesforst teilte hierzu mit, dass man eine Verlegung in den Wald nur dann prüfen werde, wenn diese Variante alternativlos ist und eine vollständige SPA-Verträglichkeitsprüfung durch die Gemeinde veranlasst wird. Da dies mit erheblichen Kosten, die wir gegenwärtig nicht tragen können, verbunden ist, wird die Maßnahme zurückgestellt und bei der UNB eine zeitliche Verlängerung der erteilten Genehmigung der gegenwärtig bestehenden Umfahrungen beantragt.

■ Fördermittel für neue Zivilschutzsirenen auf der Insel Poel

Bereits im Nachtragshaushalt für das Jahr 2021 hatte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel einen Betrag von 40.000 Euro für die Anschaffung von zwei weiteren Zivilschutzsirenen für die Insel Poel vorgesehen. Diese sollten in den Ortschaften Timmendorf (Strand) und Fährdorf aufgestellt werden.

Nach der verheerenden Flutkatastrophe im Ahrtal hat die Bundesregierung ein Förderprogramm zum Wiederaufbau eines flächendeckenden Sirenenwarnnetzes aufgelegt. Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat für seine kreisangehörigen Gemeinden/Ämter angeboten, zentral die Beantragung der Fördermittel sowie die Ausschreibung und Baubegleitung der Sirenen zu übernehmen. Diesem Angebot hat sich die Gemeinde Ostseebad Insel Poel angeschlossen und nach Rücksprache mit dem Landkreis fünf Sirenenstandorte auf der Insel Poel beantragt. Diese liegen in den Ortschaften Timmendorf (Strand), Fährdorf, Vorwerk, Am Schwarzen Busch und Kirchdorf (Hafen).

Mitte April 2022 erhielten wir die Fördermittelzusage für alle fünf Standorte. Dabei kam es uns zugute, dass das Land Mecklenburg-Vorpommern, welches für die Vergabe der Fördermittel in diesem Fall zuständig ist, zunächst die hochwassergefährdeten Gemeinden priorisiert hat. Gefördert wird ein Festbetrag in Höhe von 17.350 € pro Sirene. Dieser Betrag reicht in der

Regel aus, um je eine Sirenenanlage für die Gemeinde kostenneutral anschaffen und installieren zu können. Darüber hinausgehende Kosten, die, wenn überhaupt, nur in geringem Umfang anfallen, sind von der Gemeinde zu tragen.

Die Sirenen dienen der Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen, Sturmflut und Hochwasser, können aber auch zur Alarmierung der Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr bei dringenden Einsätzen genutzt werden. Nach erfolgter Installation verfügt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel über insgesamt sechs Sirenenstandorte, die ein weitreichendes Netz bilden und alle hochwassergefährdeten Orte erreichen. Über die Bedeutung der einzelnen Sirenen Signale sowie die dazugehörigen Verhaltenshinweisen werden wir in geeigneter Weise informieren.

■ Saisonvorbereitungen

Im Zuge der Saisonvorbereitungen ist ein weiterer, barrierearmer Strandzugang an der „Strandhalle“ gebaut worden. Die dort vorhandenen Stufen wurden durch eine Rampe ersetzt und an die Pflasterung der Strandhalle angeschlossen.

Darüber hinaus sind die Strandzugänge nach den Stürmen im Januar wieder hergestellt, der Strand gründlich gereinigt, die Dünenabgrenzungen hergestellt und die Zugänge mit Paddockplatten ausgelegt worden. Am Hafen in Kirchdorf wurden neue Bänke gesetzt, die von der Firma Treppenbau Plath gesponsort wurden. In Timmendorf-Strand und in der Promenade Am Schwarzen Busch wurden neue Spielgeräte aufgestellt.

Die Herstellung und Bepflanzung der Außenanlagen des neuen Hauses des Gastes erfolgte durch den Bauhof. Büsche, Dünengras, Blumen und ein neu gepflanzter Baum verschönern nun die Außenansicht rund um das neue Haus. Nach der Fertigstellung des Vorplatzes durch den Bau der Sitzmauer mit Bühnen, Beet und Flaggenmasten wurden auch hier eine neue Bank aufgestellt, die von der Firma Treppenbau Plath gesponsort wurde und zum Verweilen einlädt. Dieser Bereich wird schon jetzt sehr gut durch Poeler und Gäste angenommen.

Die TÜV-Abnahme sämtlicher Sport- und Freizeitgeräte ist erfolgt und die Mängelliste wird abgearbeitet.

■ Veranstaltungen

Die Vorbereitungen für folgende Veranstaltungen, Konzerte und Feste laufen:

- Sandburgenwettbewerb
- Bürgerfrühstück der Gemeinde/Drachenbootrennen
- Landesshantychortreffen
- Wikingerfest
- Wöchentliche Straßenkonzerte
- Kino und Kinderveranstaltungen im Haus des Gastes
- Museumsmärkte
- Naturkundliche Führungen

■ Personal

Um die anfallenden Arbeiten in den Grünanlagen der Gemeinde vor allem in den Sommermonaten zu unterstützen, wurden befristet Norbert Siggel (18.04.-17.11.2022) und Ulf Nennhaus (Krankheitsvertretung 1.5.-31.12.2022) eingestellt. Ebenfalls wurde die Stelle des Sportplatzeswartes im Rahmen der Krankheitsvertretung ab dem 19.04.2022 mit Rene Henning besetzt.



■ Kleines Blasorchester

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr kann man beim Vorbeigehen an unserer Regionalen Schule Musiktöne hören. Es haben sich hier insgesamt neun Personen zusammengefunden, die Freude und Spaß am Musizieren haben. Später werden sie auch kleine Konzerte und Ständchen geben.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung Leiter Bauhof (m/w/d)



In der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Landkreis Nordwestmecklenburg, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als Bauhofleiter im Eigenbetrieb der Kurverwaltung, zu besetzen. Es handelt sich hierbei um eine **unbefristete** Stelle mit einer durchschnittlich wöchentlichen Arbeitszeit von 39,5 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Tätigkeiten:

- Selbstständige organisatorische Steuerung der betrieblichen Abläufe im Baubetriebshof und des Personaleinsatzes von bis zu 15 Mitarbeitern
- Erstellen von Dienstplänen und Urlaubsplanung
- Koordinierung der Termine für den Einsatz von Maschinen und Geräten
- Automatenbewirtschaftung
- Technische Veranstaltungsorganisation
- Sicherheitsüberprüfungen der touristischen Infrastruktur
- Sicherstellung des Arbeits- und Unfallschutzes der Beschäftigten
- Verantwortliche Abwicklung der Strandreinigung und des Winterdienstes
- Erfassung und Kontrolle und Dokumentation der Leistungserbringung
- Auftrags- und Kapazitätsplanung
- Baustellenvorbereitung, -organisation und -überwachung
- Werkstatt- und Fuhrparkplanung
- Kontinuierliche technische Weiterentwicklung des Baubetriebshofes

Anforderungskriterien:

- abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Führungserfahrung mit Personalverantwortung ist von Vorteil
- Fahrerlaubnis der Klasse B, CE ist zwingend erforderlich
- Hohe Sorgfalt und Selbstständigkeit in der Aufgabenerledigung
- Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit
- Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und hohe Flexibilität

- Eigeninitiative, Belastbarkeit und Kritikfähigkeit
- Dienstbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten und regelmäßige Wochenendarbeit

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,5 Stunden
- bei Erfüllung der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen eine tarifliche Vergütung nach der Entgeltgruppe 8 Entgeltordnung TVöD-VKA
- im Rahmen der tariflichen Regelungen eine Jahressonderzahlung sowie ein zusätzliches leistungsorientiertes Entgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Einen interessanten und vielfältigen Aufgabenbereich

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Ihre aussagefähige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte schriftlich/gerne per E-Mail bis zum **17. Juni 2022** an

die Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel, Frau Eggert
Gemeinde Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
E-Mail: d.eggert@inselpoel.net

Hinweise: Es werden keine Eingangsbestätigungen versandt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerber/innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen und Folien, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens innerhalb von drei Monaten datenschutzkonform vernichtet werden.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, in Verbindung mit §10 Abs. 1 Datenschutzgesetz M-V.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Zweite deutsche Inselkonferenz in Binz auf Rügen

Die Vertreter der 26 Inseln und Hallingen der Länder Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern trafen sich am 12. und 13. Mai 2022 zur 2. Inselkonferenz in Binz. Ziel war der Erfahrungsaustausch, die gemeinsame Diskussion und die Aufstellung einer Resolution an die Politik von Bund, Ländern und EU.

Trotz unterschiedlicher Voraussetzung, Struktur und Größe der Inselgemeinden sind die Probleme ähnlich gelagert. Das Fehlen von bezahlbarem Wohnraum, hohe Logistikkosten, die Folgen des Klimawandels, die Veränderung der Energiekosten, die Anforderungen des Umweltschutzes und die Abhängigkeit vom Tourismus sind auf den Inseln besonders dringende Probleme.

Die Unterzeichner fordern daher in einer Resolution von der Politik die Unterstützung und bessere Rahmenbedingungen, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Dies betrifft die Verbesserung der Lebensqualität für Inselbewohner und deren Gäste in einer intakten Natur, die nachhaltige Flächenentwicklung und den Erhalt von bezahlbarem Wohn-



Sandgefüllte Kugeln sollen die Inselgemeinden auch symbolisch vereinen – Kurdirektor Markus Frick und Bürgermeisterin Gabriele Richter übergaben den Strandsand der Insel Poel

raum, die Reduzierung des Individualverkehrs und die Stärkung der öffentlichen Verkehrsstrukturen, die Nutzung von Energiepotenzialen für Klimaneutralität und Senkung von Treibhausgasemissionen, den Küsten-, Meeres-, Umweltschutz, u. a. durch plastikfreie Kreislaufwirtschaft und die Förderung der lokalen Produktion und Veredlung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Die Unterzeichner wünschen sich einen stärkeren Dialog, um eine Verbesserung der lokalen Bedingungen durch Maßnahmen der Bundes- und Landespolitik und eine effiziente Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Verwaltungsebenen sowie den öffentlichen und privaten Interessengruppen zu erreichen.

Jugendweihe

Die Bürgermeisterin
Gabriele Richter und der
Gemeindevertretervorsteher
Bodo Köpnick
gratulieren

Paula Possnien

nachträglich zur Jugendweihe.

Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf / Poel

Komm zu uns! Wir suchen DICH!

Informationen bei:

Bodo Köpnick, Tel. 0172/9333463,
E-Mail: b.koepnick@npz.de

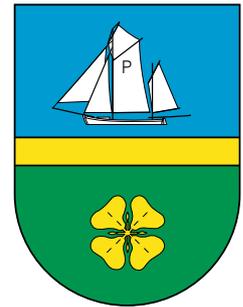


Tourismus & Landwirtschaft



Nachruf für Bürgermeister a. D. Dieter Wahls

**„Wer so gewirkt im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht und
stets sein Bestes hat gegeben,
für immer bleibt er uns ein Licht“.**



In tief empfundener Dankbarkeit und stillem Gedenken nimmt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel Abschied von

Dieter Wahls

Mit Dieter Wahls verliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel einen über viele Jahre engagierten, geschätzten und prägenden Bürgermeister.

Er war eine der angesehenen Persönlichkeiten in unserer Gemeinde – nun ist Altbürgermeister Dieter Wahls im Alter von 82 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. Die Trauer um den Politiker in unserer Gemeinde und im Landkreis Nordwestmecklenburg ist groß. Insgesamt 13 Jahre, von 1991 bis 2004, war Dieter Wahls Bürgermeister und hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, in dieser Zeit entscheidend nach vorne gebracht und nachhaltig geprägt. Durch seine langjährige, von viel Erfahrung und Augenmaß geprägte Arbeit hat er sich um die kommunale Selbstverwaltung nicht nur verdient gemacht, sondern er hat sie wesentlich vorangetrieben. In dieser Zeit wurden äußerst wichtige und noch weit in die Zukunft hineinwirkende Entwicklungen in Gang gebracht. Ein Hauptziel seiner Arbeit war die Stärkung des ländlichen Raumes – er hat bewegt, gestaltet und verändert. Zudem war er noch im Kreistag des Landkreises Nordwestmecklenburg und als Vertreter im Vorstand des Städte- und Gemeindetages MV tätig und hat entscheidende Prozesse zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger mit auf den Weg gebracht.

Durch seine offene, immer freundliche und ausgleichende Art erfreute er sich allseits großer Beliebtheit. Besonders geschätzt wurde seine menschlich angenehme Wesensart, seine Bescheidenheit, seine Zuverlässigkeit und sein fester Wille, für die Bürgerinnen und Bürger das Beste zu erreichen.

In Hochachtung und Dankbarkeit sehen wir seinen Tod als unbeschreiblichen Verlust.

Unsere Gedanken gelten seiner Frau und seiner Familie. Wir wünschen ihnen Kraft und Trost in diesen schweren Stunden und drücken ihnen unser herzlichstes Mitgefühl aus.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Gabriele Richter
Bürgermeisterin

Bodo Köpnick
Gemeindevertretervorsteher

Markus Frick
Kurdirektor

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Bebauungsplan Nr. 41 „Sportplatz Kaltenhöfer Weg“ Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 02.05.2022 den Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 41 „Sportplatz Kaltenhöfer Weg“ einschließlich der Begründung mit Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Mit dem Bebauungsplan Nr. 41 soll der Sportplatz im Norden von Kirchdorf planungsrechtlich gesichert und zudem die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Flutlichtanlage geschaffen werden. Dazu werden Flächen für Sport- und Spielanlagen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB festgesetzt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41, die dazugehörige Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom **14.06.2022 bis zum 19.07.2022** im FB IV Bau und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, öffentlich für jede Person zur Einsicht aus. Die Planunterlagen sind zusätzlich in dem o. g. Auslegungszeitraum auf der Internetseite des Amtes unter www.ostseebad-insel-poel.de einsehbar.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB können von jeder Person Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Aufgrund der aktuell bestehenden Infektionsschutzmaßnahmen ist die öffentliche Einsicht nur nach vorheriger **telefonischer Terminvereinbarung** möglich. Dadurch wird gewährleistet, dass die Einsichtnahme in die Planunterlagen in einem separaten Raum und von nur einer Person zeitgleich erfolgt. Zusätzlich können Fragen zeitnah an den FB IV Bau und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gestellt werden.

FB IV Bau und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Tel.: 038425 4281 0

Sollten im Zeitraum der Auslegung weitere Infektionsschutzmaßnahmen erlassen werden, die eine Einsichtnahme behindern oder verhindern, wird die Auslegung um einen angemessenen Zeitraum verlängert oder ggf. zu einem anderen Zeitpunkt wiederholt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind vorhanden und während der öffentlichen Auslegung verfügbar:

1. Umweltbericht mit Informationen zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Tiere/Pflanzen/biologische Vielfalt, Klima/Luft, Mensch, Landschafts-/Ortsbild, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie zu Wechselwirkungen zwischen den genannten Schutzgütern. Die naturschutzrechtliche Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung ist dargestellt.

Schutzgut Boden: Die natürliche Bodenstruktur und stoffliche Zusammensetzung sind durch die

zuvor intensiv ackerbaulich genutzte Fläche bereits verändert. Die maßgeblichen Beeinträchtigungen für das Schutzgut Boden entstehen durch dauerhafte Bodenversiegelungen bzw. Überbauung. Dieser Verlust wird im Rahmen einer Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung erfasst und ausgeglichen. Es verbleiben keine erheblichen Beeinträchtigungen.

Schutzgut Wasser: Der Sportplatz verfügt über keinen Unterbau, anfallendes Niederschlagswasser kann auf der Fläche selbst versickern oder wird über Drainagen abgeleitet. Das Abwasser der Container wird aufgefangen und abgepumpt. Der Parkplatz ist in teilversiegelter Bauweise herzustellen (Rasengittersteine). Durch diese Bauweise entfällt die Ableitung des Niederschlagswassers. Es sind keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten.

Schutzgut Tiere/Pflanzen/biologische Vielfalt: Es wurde ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag durch das Fachplanerbüro Kriedemann erarbeitet (siehe Punkt 2).

Schutzgut Klima/Luft: Es sind keine Auswirkungen auf das Klima zu erwarten. Die Kaltluftproduktion des Sportplatzes wird durch die LED-Flutlichtanlage nicht beeinträchtigt. Außerdem haben der Sportplatz und die Ackerfläche, die vorher dort war, kaum eine Bedeutung für die Kaltluftproduktion. Mit der vorliegenden Planung werden keine Eingriffe in das Schutzgut Luft und Klima geplant, die den aktuellen Zustand dauerhaft negativ beeinflussen könnten.

Schutzgut Mensch: Die Bedeutung des Plangebietes für die landschaftsgebundene Erholung sowie für die Freizeitnutzung wird nicht zunehmen. Die Trainingszeiten verändern sich durch die Planung nur geringfügig. Im Rahmen der Entwurfsplanung wurde durch das Gutachterbüro LS Lärmschutz Seeburg aus Rostock eine Schalltechnische Untersuchung erarbeitet. Betrachtet werden beide Sportplätze im Norden von Kirchdorf. Die nächstgelegenen schützenswerten Nutzungen mit Bezug zur geplanten Anlage sind die Kleingartenparzellen des Poeler Kleingartenvereins e.V., unmittelbar südlich des Plangebietes, sowie ein Wohnhaus am Kaltenhöfer Weg in ca. 105 m Entfernung.

Schutzgut Landschaft/Ortsbild: Die Ortslage Kirchdorf ist gekennzeichnet durch Bebauung von unterschiedlicher Höhe. Außerdem befinden sich zahlreiche Gehölzstrukturen im näheren Umfeld des Plangebietes. Die LED-Flutlichtanlage stellt sich, im Gegensatz zu einer Windkraftanlage oder einem Antennenträger, als sehr schmale vertikale Struktur dar. Diese Vertikalstruktur fällt aufgrund ihrer Umgebung bei der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes kaum ins Gewicht. Aufgrund dessen sind nur geringe Auswirkungen auf das Landschaftsbild zu erwarten.

Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter: Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind keine Bodendenkmale bekannt. Aus diesem Grund ist nicht mit erheblichen Beeinträchtigungen zu rechnen.

Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung: Die Kompensationswertermittlung erfolgt metho-

disch auf Grundlage der „Hinweise zur Eingriffsregelung“ des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (2018). Das ermittelte Kompensationsdefizit wird durch den Kauf von Ökopunkten ausgeglichen.

Schutzgebiete: Das Plangebiet befindet sich außerhalb von Schutzgebieten. Das nächstgelegene Schutzgebiet ist das Europäische Vogelschutzgebiet SPA DE 1934-401 „Wismarbuch und Salzhaff“ nördlich an den Geltungsbereich angrenzend. Es erfolgte eine SPA-Untersuchung für dieses Schutzgebiet. Erhebliche Beeinträchtigungen der maßgeblichen Bestandteile und Erhaltungsziele des aufgeführten Schutzgebietes konnten ausgeschlossen werden.

Schutzobjekte: Im Plangebiet befinden sich keine gemäß § 20 Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG M-V) gesetzlich geschützten Biotope. Mit der Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 41 wird demnach nicht in geschützte Biotope eingegriffen. Im planungsrelevanten Umfeld sind 5 gemäß § 20 NatSchAG M-V geschützte Biotope in der Datenbank des Landes verzeichnet. Die vorgelegte Planung ist nicht in der Lage, diese geschützten Biotope zu beeinträchtigen.

2. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom 24.10.2019, Fachplanerbüro Kriedemann, Schwerin: Es wird ein Sportplatz planungsrechtlich gesichert und um eine LED-Flutlichtanlage ergänzt. Ein Baum wird im Plangebiet entfernt. Im Rahmen der Kartierung wurden keine Betroffenheiten der Artengruppen festgestellt. Unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 39 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) kann das Eintreten von Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG ausgeschlossen werden.

3. SPA-Untersuchung: Im Rahmen der hier vorliegenden Untersuchung erfolgte eine Auseinandersetzung mit der Nutzung des Sportplatzes und dessen Beeinträchtigungen in Beziehung zu den im Managementplan benannten Vogelhabitaten. Eine Ausweisung von Maßnahmen wird nicht für erforderlich gehalten. Erhebliche Beeinträchtigungen der Schutzziele können ausgeschlossen werden.

4. Schalltechnische Untersuchung vom 23.02.2022, Lärmschutz Seeburg, Rostock: Die Anforderungen der DIN 18005 werden auch mit der Erweiterung der Sportanlage durch den Bebauungsplan erfüllt. Es kann von der Wahrung gesunder Wohnverhältnisse ausgegangen werden.

5. Berechnung der Lichtemissionen vom 04.12.2018, solveco, Horsdorf: Betrachtung der Beeinträchtigungen zur nächstmöglichen Wohnbebauung in 60 m Entfernung. Bei optimaler Ausleuchtung des Spielfeldes, ohne Berücksichtigung von Einfriedungen bzw. Ballfangnetzen, kann eine Beeinträchtigung von angrenzenden Flächen ausgeschlossen werden.

6. Stellungnahme des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg vom 31.08.2021: Die Planung ist mit den Grund-

Gedenken an die Opfer der Schiffskatastrophen

„Zum Erinnern gehört auch ein Blick in die Gegenwart“, so begann Gabriele Richter, Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ihre Rede am 3. Mai 2022 an der Cap-Arcona-Gedenkstätte Am Schwarzen Busch auf der Insel Poel. Bei bedecktem Himmel trafen sich zahlreiche Schüler, Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste zur Gedenkveranstaltung.

Seit Jahrzehnten erinnern Initiativen und Kommunen an die grausamen Ereignisse vom 3. Mai 1945, bei denen über 7.000 Häftlinge aus dem Konzentrationslager Neugamme auf den Schiffen Cap Arcona und Thielbek ums Leben kamen. Ihre Leichen wurden nicht nur in Neustadt in Holstein, Grömitz, Lübeck und Groß Schwansee angespült, sondern auch an den Stränden der Insel Poel.

Das nun auch, mitten in Europa, wieder Kriegshandlungen stattfinden und Menschen sich um ihr Leben und das deren Angehörigen sorgen, sehen und hören wir leider täglich aus den Medien. Zwar haben die Ereignisse von damals und heu-

te nicht den gleichen Ursprung, aber in der Dimension sind sie identisch. Denn durch Terror, Krieg, Gewaltherrschaft und Geldgier werden Menschen aus ihrer Heimat entwurzelt, befinden sich auf der Flucht, werden zur Ware und zum Spielball der internationalen Politik.

Deshalb dürfen wir niemals aufhören, uns die Sinnlosigkeit von Krieg und Gewalt vor Augen zu führen.

Neben der Bürgermeisterin Gabriele Richter, dem Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick und dem Landrat Tino Schomann nahmen auch der Pastor der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Roger Thomas sowie Torsten Paetzold mit Birgit Bockholt, stellvertretend für den Poeler Sportverein, an der Gedenkstunde teil.

Nachdem die Gedenkkerze angezündet wurde und die Kränze niedergelegt worden waren, riss die Wolkendecke auf und die drei weißen Tauben konnten in den strahlend blauen Himmel fliegen.



Pastor Roger Thomas zündete zusammen mit Pia Kettling und Greta Herzog eine Gedenkkerze an.



Bürgermeisterin Gabriele Richter bei ihrer emotionalen Rede



Nina Schneider und Nelly Walzel trugen das Gedicht „Bitten der Kinder“ von Bertolt Brecht vor.



Nina Schneider, Ella Marquardt und Nelly Walzel ließen weiße Friedenstauben in den Himmel steigen.



Für die musikalische Umrahmung während der Feierstunde sorgte die Jugendmusikgruppe „Saxophonia Concertante“ unter der Leitung von Herrn Künzel.



Die Grundschullehrerin Anne Gauer sang mit der 3. Klasse das selbst komponierte Lied „Cap Arcona – du schönes Schiff“.



Landrat Tino Schomann legte einen Kranz der Stadt Neustadt/Holstein nieder.



Geburtstage des Monats Juni

So reich unser Leben an wohlausgenützten Gelegenheiten war,
vortrefflichen Menschen nahe zustehen,
so reich ist es überhaupt gewesen.

Marie von Ebner-Eschenbach (1830 - 1916), österreichische Erzählerin und Aphoristikerin

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern:
„Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen.
Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten entgegengebracht werden.“

03.06. Frau Gertrud Esch	Niendorf	85. Geburtstag
04.06. Herr Gerd Lange	Kirchdorf	70. Geburtstag
05.06. Herr Kurt Slomka	Kirchdorf	85. Geburtstag
07.06. Herr Heinz-Dietrich Kuhnke	Niendorf	70. Geburtstag
13.06. Frau Hilde Schwartz	Kirchdorf	70. Geburtstag
16.06. Frau Marion Drusdaties	Kirchdorf	70. Geburtstag
18.06. Herr Lutz Griesberg	Kirchdorf	70. Geburtstag
28.06. Herr Wilhelm Baumann	Kirchdorf	102. Geburtstag
28.06. Herr Hans-Heinrich Hartig	Timmendorf	75. Geburtstag
30.06. Herr Siegfried Möller	Kirchdorf	70. Geburtstag

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich zur

Juwelenhochzeit

Ilse und Heinz Werner

aus Kirchdorf am 2. Juni

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.



Schiedsstelle

Die nächste Sprechzeit der Schiedspersonen Ditmar Brünn und Rose Strauven findet am 9. Juni 2022 in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, statt.

Telefon: 038425 428574

Abholtermin der Wertstofftonne



09.06.2022 (Donnerstag)
21.06.2022 (Dienstag)



Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Mo. – Fr.: 9:00 – 17:30 Uhr
Sa.: 10:00 – 15:00 Uhr
So.: 10:00 – 15:00 Uhr
Wismarsche Straße 2,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de



Öffnungszeiten Inselbibliothek in der Kurverwaltung



ab 1. Juni 2022

Montag 09:00 Uhr – 14:30 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr – 14:30 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr – 14:30 Uhr

Wismarsche Str. 2 · 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 20287 · bibo@insel-poel.de

Rückgabe aller Medien in der Kurverwaltung möglich!

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Sie haben ein spezielles Anliegen, das die Gemeinde betrifft, und würden am liebsten einmal persönlich mit der Bürgermeisterin darüber sprechen? Kein Problem. Dafür hat die Bürgermeisterin



Gabriele Richter eine eigene Sprechstunde eingerichtet: **jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr** in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf. Ganz wichtig: Leider werden auch manchmal andere Termine vorgegeben, daher bitten wir Sie, um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Tel. 038425-42810 oder E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net). So können auch Ausweichtermine an anderen Wochentagen abgesprochen werden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Gemeindevertreter-vorstehersprechstunde

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick statt.



Telefonische Terminabsprache über das Sekretariat
Antje Mellendorf, Tel. 038425/42810.



Öffnungszeiten Inselmuseum



Dienstag bis Sonntag:
10:00 – 16:00 Uhr

Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf
Tel. 038425 20732
inselmuseum@insel-poel.de

Lesewettbewerb 2022

Der Lesewettbewerb der Regionalschule mit Grundschule Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Hans Lembke konnte nach langer Pause endlich wieder stattfinden. Am 26. April 2022 wurde er zum ersten Mal im neuen Haus des Gastes ausgetragen. Die Schülerinnen und Schüler der fünften bis achten Klassen hatten sich gut vorbereitet und dem Publikum spannende Einblicke in die Welt ihrer Lieblingsbücher gewährt. Mit freundlicher Unterstützung der Bibliothekarin Anne Stoll wurden für den ungeübten Leseteil zwei interessante Werke ausgewählt. In der Altersgruppe der Klassen 5 und 6 galt es, aus Chantal Schreibers Buch „Jukka rennt“ vorzulesen. Neugier auf „Der Zwilling-Code“ von Margit Ruile wurde durch die Leserinnen der Klasse 7 und 8 geweckt.

Nach knapp einer spannenden, mit Literatur gefüllten Stunde war es so weit. Die Sieger



Siegerin Klassenstufe 7/8 ist Johanna Mews.



Tora Bartels



v.l.: Josephina Karschau 5b, Heinrich Mirow 5a, Cedric Ax 6c, Emily Gülzow 6b, Tora Bartels 6a und Johanna Mews 8, Nina Schneider.



Beitrag von Josephina Karschau – in der Jury saßen: Lasse Spangenberg (Klasse 10), Jürgen Pump und Anne Stoll

des diesjährigen Lesewettbewerbs sollten gekürt werden. Leicht gefallen ist der Jury diese Entscheidung nicht, denn Lasse Spangenberg (Klasse 10), Jürgen Pump und Anne Stoll trafen auf die Sieger der Klassenlesewettbewerbe. Gespannt warteten das Publikum und die Vorleser auf das Ergebnis.

Nach kurzer Beratung standen als diesjährige Gewinnerinnen des Lesewettbewerbs Tora Bartels aus der Klasse 6a und Johanna Mews aus der 8. Klasse fest.

Mit kleinen Präsenten und Blümchen wurden die Siegerinnen und Teilnehmer*innen des Lesewettbewerbs geehrt.

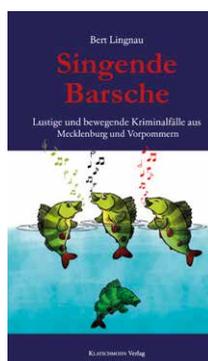
Herzlichen Glückwunsch nochmals allen Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leseleistungen.

Ein Dank geht an Frau Stoll und das Team des Hauses des Gastes für die Unterstützung der Veranstaltung sowie an Frau Berner und Frau Schultz für die Organisation des Lesewettbewerbs.

Buchtipps: „Singende Barsche“ – alte Kriminalfälle von der lustigen Seite

„Singende Barsche“ beschreibt 62 authentische alte Kriminalfälle aus Mecklenburg und Vorpommern. Sie werden Tränen lachen über die Kreativität der Ganoven, ihre Zechgelage und den originellen Charme des Bösen. Einige Übeltäter schließen Sie vielleicht sogar in Ihr Herz.

Freuen Sie sich auf listige Schafdiebe in Rostock, dreiste Kunsträuber in Schwerin, gelbe Schweine in Demmin und Wollüstige, die in Stralsund in Wallung geraten. Polizeihunde schnüffeln nach Weihnachtsbaumdieben, schlitzohrige Fischer verkaufen falsche Lachse, betrügerische Forstmeister und störrische Droschkenkutscher gaunern umher. Aber auch Morde und Hinrichtungen geschehen in diesem zweiten kriminellen Reiseführer durch MV.



Das Buch verschafft Leselust und gute Laune. Doch auch Nachdenkliches ist zu lesen. „Singende Barsche“ ist der perfekte Band für Leselustige, Krimifreunde, Ostseefans, Heimatverbundene, Geschichts- und Plattdeutsch-Interessierte und alle, die Mecklenburg-Vorpommern und den Norden lieben. Das ultimative Buch für den Urlaub, das besondere Geschenk für Freunde, eine gute Lektüre abends vor dem Einschlafen! Seit 2008 veröffentlicht Bert Lingnau monatlich im Kulturkalender für Mecklenburg-Vorpommern einen alten Kriminalfall. 2016 wurden 48 dieser Fälle erstmals in Buchform publiziert: „Rübe ab!“ „Singende Barsche“ ist die Fortsetzung von „Rübe ab!“.

KLATSCHMOHN Verlag, Taschenbuch, 212 Seiten, 11,80 Euro, ISBN 978-3-941064-89-8, www.klatschmohn.de

I. Poeler Frühstück



Wo: Hafen Kirchdorf

Wann: 25. Juni 2022

09:00 bis 12:00 Uhr

Infos unter: www.ostseebad-insel-poel.de

Bericht über die Jahreshauptversammlung des Poeler SV 1923 e. V. am 20. Mai 2022



Die Jahreshauptversammlung des Poeler SV 1923 fand am 20. Mai 2022 in der Sporthalle Kirchdorf statt.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Torsten Paetzold, begrüßte die 45 Sportler und Sportlerinnen und übergab das Wort an den Versammlungsleiter René Lange. Die Tagesordnung wurde angenommen, jedoch dahingehend geändert, dass ein Teil der Ehrungen zu Beginn der Versammlung durchgeführt werden sollte. Besonders engagierte Mitglieder erhielten die Ehrenamtskarte des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Die Ehrung wurde vorgenommen von Frau Braatz, Mitglied der Ehrenamtsstiftung.

Mit dem Bericht des Vorstandes wurde die Sitzung laut Tagesordnung weitergeführt. Der Verein hat 477 Mitglieder, davon sind 418 Mitglieder aktiv in den Abteilungen tätig. 289 männliche Sportler und 188 Sportlerinnen hat der Verein, die größte Abteilung ist der Fußball mit 214 Sportlern.

Die Abteilungsleiter berichteten von einem erfolgreichen, aber auch schwierigen Sportjahr 2021, denn coronabedingt konnten viele Wettkämpfe gar nicht bzw. nur verzögert stattfinden. In diesem Sportjahr freuen wir uns auf tolle sportliche Höhepunkte, wie z. B. das erste Drachenboot-Turnier am 25. Juni und das erste Volleyball-Turnier am 2. Juli auf unserer Insel. Der Schatzmeister des Vereins, Frank Rodehau, verlas den Kassenbericht, der wieder ausführlich, sachlich und verständlich war. Besonders lobenswert ist, dass er berichten konnte, dass der Haushalt ausgeglichen ist. Der Spiel-, Reit- und Fahrbetrieb kann demnach auch im neuen Jahr gewährleistet werden.

Der Bericht des Kassenprüfers, Nils Paulmann, war kurz und präzise: Bei der Kassenprüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Anwesenden haben über den Kassenbericht abgestimmt und wurde einstimmig bewilligt. Als

neuer Kassenprüfer stellte sich René Lange zur Wahl und wurde einstimmig von den Anwesenden bestätigt.

Eine gute Tradition des Vorstandes ist es, zur Jahreshauptversammlung Sportler zu ehren, die mit besonderen Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben. In diesem Jahr wurden mit einem kleinen Präsent Dörte Scheffelmeier, Sandra Mirow, Maike Poschmann, Marcel Schulz, Hannes Gilles und Nils Paulmann geehrt.

In der anschließenden Diskussion hatten die Mitglieder Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Ein großes Thema war die Kommunikation im Verein. Viele Sportler fühlen sich nicht ausreichend informiert und haben sich für eine elektronische Plattform ausgesprochen. Hannes Gilles schlug einem „Newsletter“ vor, damit alle aktuellen Informationen besser jedes einzelne Mitglied erreichen. René Lange bestätigte die Machbarkeit mit den vorhandenen technischen Möglichkeiten. Wir nehmen diesen Hinweis auf und werden ihn detailliert im Vorstand besprechen.

Heiko, als Vorsitzender der Projektgruppe Vereinsheim, informierte über den aktuellen Sachstand zum Neubau unseres Vereinsheims und beantwortete die Fragen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde der Vorstand einstimmig entlastet und die Wahl des ersten Vorsitzenden des Vereins durchgeführt. Als Wahlleiter agierte Fiete Struck, unterstützt von Wilfried Beyer und Roland Post. Torsten Paetzold hatte sich wieder zur Wahl gestellt und wurde einstimmig als 1. Vorsitzender des Vereins wiedergewählt. Positiv wurde die Wahl des Jugendwartes gewertet. Einziger Bewerber für dieses Amt war Christian Hennings, der einstimmig gewählt wurde. Wir wünschen Torsten und Christian immer das richtige Händchen für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit und gratulieren beiden sehr herzlich.

Der 1. Vorsitzende beendete die Sitzung und sagte allen Anwesenden zu, dass auch im Jahr 2022 die Voraussetzungen geschaffen werden, sodass der Spiel-, Reit- und Fahrbetrieb ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Er dankte allen Sponsoren, Unterstützern, der Freiwilligen Feuerwehr und insbesondere der Gemeinde für die Unterstützung. *B. B.*



Der Poeler SV 1923 e. V. stellt vor:

Christian Hennings, neuer Jugendwart des Poeler SV

Auf der Jahreshauptversammlung am 20. Mai 2022 wählten 45 Mitglieder des Sportvereins erstmals einen Jugendwart. Beworben um das Amt als Jugendwart hatte sich lediglich Christian Hennings, der einstimmig von der Mitgliederversammlung zum neuen Jugendwart gewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch, Christian!

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Christian Hennings einen besonnenen und überaus engagierten Sportler für diese Aufgabe gewinnen konnten. Vielen Poelern ist Christian noch gut bekannt, denn von 2005 bis 2014 hat er bereits aktiv im Verein mitgearbeitet. Zurzeit baut er mit großer Freude im Verein die G-Fußballmannschaft mit den allerkleinsten Sportfreunden auf und wird

dabei unterstützt von Erik Schubert. Christian nimmt mit seiner neuen Funktion als Jugendwart eine Schlüsselfunktion im Verein wahr und bringt als Betreuer in den Wismarer Werkstätten eine solide fachliche Qualifikation mit.

Die Aufgaben des Jugendwartes sind in unserer Vereinsatzung und in der neu beschlossenen Jugendsatzung festgelegt worden. Die Hauptaufgabe des Jugendwartes wird es vor allem sein, eine Brücke zwischen den jugendlichen Mitgliedern des Vereins und dem Vorstand zu bauen. Nun wird sich Christian ab sofort um die Kommunikation mit dem Vorstand, die Interessenvertretung der Jugend und Koordination der gesamten Jugendarbeit im Verein kümmern. Er

wird u. a. dafür sorgen, dass die Mannschaften beim Verband angemeldet werden, und die Organisation des Trainings der Jugendgruppen optimieren. Der Jugendwart wird auch eine wichtige Rolle im Bereich Nachwuchsgewinnung spielen und sich mit Schule und Kindergarten vernetzen. Wir wünschen Christian für seine zeitintensive, neue Aufgabe stets das notwendige Einfühlungsvermögen für die jungen Vereinsmitglieder, dass er der „Kumpel-Typ“ sein wird, aber trotzdem Autorität ausstrahlt, und sagen ihm für diese anspruchsvolle Aufgabe unsere ganze Unterstützung vom Vorstand zu! *B. B.*



Der Poeler SV 1923 e. V. stellt vor: Melanie Dolinsky, neue Abteilungsleiterin der Laufgruppe



Dass Laufen gesund ist und den Kreislauf so richtig in Schwung bringt, ist ja hinlänglich bekannt und dass man gar nicht früh genug damit anfangen kann, will unsere neue Abteilungsleiterin, Melanie Dolinsky, den jungen Sportlern vermitteln.

Melanie wohnt mit ihrer Familie in Malchow und wollte 2018 unbedingt beim 2. Mudder-Island-Event auf der Insel mitmachen. Um sich darauf vorzubereiten, hat sie mit dem Laufen begonnen und ist bis heute dabei geblieben. Sie hat mit ihrem Ehrgeiz auch ihren Sohn Benjamin überzeugt, der bereits in der Laufgruppe trainiert. Als es sich nun ergab, dass die Laufgruppe eine neue Ausrichtung brauchte, hat Melanie diese Aufgabe übernommen. Jeden Freitag von 15.45 bis 17.00 Uhr trainiert sie die jungen Läufer*innen im Alter zwischen 8 und 13 Jahren. Neben Ausdauerlauf gehören auch Laufspiele zum abwechslungsreichen, wöchentlichen Trainingsprogramm. Das Training soll den jungen Sportler*innen in erster Linie Spaß machen, dabei stetig Kondition aufbauen und die eigene Fitness stärken. Herzlich willkommen sind immer Neugierige, die sich im Laufsport in der Gruppe und unter motivierter Anleitung von Melanie ausprobieren möchten. *B. B.*



Blau-Gelb anstatt Rot-Weiß: Spendentaler für ukrainische Kinder

Inselbäckerei übergab 500 Euro an Flüchtlingsunterkunft in Groß Strömkendorf

Anfang März verwandelten sich die rot-weißen Hanseaten-Kekse in vielen Bäckereien und Cafés in Nordwestmecklenburg auf einmal in blau-gelb lasierte „Ukrainer“. Dabei ging es nicht nur um ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine, sondern auch um eine ganz besondere Spendenaktion.

50 Cent pro Keks, in manchen Fällen sogar der gesamte Erlös dieser „Spendentaler“, sollten ukrainischen Kindern zugutekommen, die vor dem Krieg in ihrer Heimat nach Nordwestmecklenburg geflüchtet waren.

Auch René Thomassek, Inhaber der Inselbäckerei in Kirchdorf, beteiligte sich an dieser Spendenaktion und bot die blau-gelben Spendentaler in seinen drei Filialen in Kirchdorf, Wismar am Hohen Damm und in seinem Café in Timmendorf an. Jetzt besuchte er die Flüchtlingsunterkunft in Groß Strömkendorf, um den Erlös der Aktion in einer Gesamthöhe von 500 Euro zu übergeben.

Andrej Bondartschuk, der die Unterkunft leitet, freute sich. Die ukrainischen Kinder, von denen einige der Scheckübergabe zusahen, freuten sich auch. Bondartschuk ist selbst gebürtiger Ukrainer. Seit 2004 lebt er in Wismar, dort studierte er auch Maschinenbau. Bis zur Insolvenz arbeitete er auf der Wismarer Werft. Das Jobangebot der DRK Soziale Betreuungsdienste M-V, die die Flüchtlingsunterkunft seit März betreibt, nahm Bondartschuk gern an. Gelegenheit für ihn, wie



er dem Poeler Bäckermeister erklärte, in dieser schwierigen Situation etwas für seine Landsleute zu tun.

„Wir achten hier ganz besonders darauf, den Kindern ein Gefühl von Geborgenheit zu geben. Das Geld wird uns dabei unterstützen, etwas Schönes mit ihnen zu unternehmen.“ In den vergangenen Wochen gab es bereits ein buntes Fest auf dem Hof der Flüchtlingsunterkunft, auf dem die Kinder sich T-Shirts mit Batik-Kunst

gestalteten. Auch ein Besuch des „Mumpitz“ in Wismar, so Bondartschuk, war aufgrund von Spenden bereits möglich.

René Thomassek zeigte sich berührt: „Der Krieg in der Ukraine geht vielen nah. Man kann sich leicht vorstellen, wie es den ukrainischen Menschen, besonders den Kinder, ergeht. Wie es sich anfühlen muss, das Zuhause verlassen zu müssen oder sogar ganz verloren zu haben.“

Annett Meinke



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt:

Gottesdienste in der Inselkirche im Juni

- Pfingstsonntag, 5.6., 11 Uhr:
Gottesdienst mit Konfirmation,
Chorgesang und Kindergottesdienst
- Sonntag, 12.6., 10 Uhr:
Gottesdienst mit Gemeindeversammlung
und Kindergottesdienst
- Sonntag, 19.6., 10 Uhr:
Gottesdienst mit Konfirmation,
Chorgesang und Kindergottesdienst
- Sonntag, 26.6., 10 Uhr:
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Veranstaltungen

- Chorprobe montags 19.30 Uhr
in der Kirche
- Seniorennachmittag am Mittwoch, 1.6.,
um 14.30 Uhr im Pfarrhaus
- Orgelbau-Abend am Mittwoch, 1.6.,
um 18 Uhr in der Kirche
- Kirchenputz am Sonnabend, 4.6.,
um 14 Uhr
- Kindergottesdienst-Team am Freitag,
10.6., um 17.30 Uhr im Pfarrhaus
- Kinderkirche am Sonnabend, 11.6.,
9.30 -12.30 Uhr auf dem Pfarrhof
- Bibelgesprächskreis am Mittwoch, 22.6.,
um 19 Uhr im Pfarrhaus
- Konfirmanden: Zeltwochenende
vom 24. bis 26.6.

Konzerte in der Inselkirche

- Mittwoch, 15.6. um 19.30 Uhr:
„Starke Schläge und weiche Klänge“
GangTa Trio, Percussions – Konzert
- Mittwoch, 29.6. um 19.30 Uhr:
„KLEZMER MEETS CLASSIC“
Capella Baltica, Wismar, Konzert anlässlich
1700 Jahre Judentum in Deutschland

Sprechstunden im Pfarrhaus

- Pastor Thomas: dienstags von 14 bis 16 Uhr
- Frau Helbrecht: dienstags und donnerstags
von 14 bis 16 Uhr
- sowie nach Vereinbarung

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Telefonnummern und Adressen

Pastor Roger Thomas
Tel.: 0151 4626 5364
E-Mail: roger.thomas@elkm.de

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425/20228, Fax: 038425/42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde Poel:

- für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
bei der VR Bank Mecklenburg eG
BIC: GENODEF1GUE

Wes Geistes Kinder sind wir?

Anfang Juni feiern wir Pfingsten. Belebend wie der Hauch des Atems, kraftvoll wie der Sturm, verzehrend wie das Feuer: So erzählt die Bibel vom Geist Gottes, der die Menschen erfasst. Die Pfingstgeschichte berichtet von spontaner Fremdsprachenkenntnis, der ersten Gemeindegründung und einer Massentaufe. Sie zeigt: Jesus Handeln und Reden kommt bei unterschiedlichen Menschen an. Es begeistert, schafft Gemeinschaft und setzt in Bewegung.

Für den „Heiligen Geist“, die Energie, mit der Gott uns antreibt, die Inspiration, die bewirkt, dass uns ein Licht aufgeht, die Atmosphäre, in der Menschen friedfertig und respektvoll miteinander leben, wurden drei Symbole gefunden: der Wind, das Feuer und die Taube.

Im Symbol des Windes erleben wir eine unsichtbare Energie, die an ihren Wirkungen gespürt und erkannt wird. So ist es auch mit der unsichtbaren Wirklichkeit Gottes. Besser als 1.000 Erklärungen ist es, auf Gottes Wirken zu beachten und zu nutzen.

Beim Symbol des Feuers denken wir an den Geistesblitz. Eine Inspiration öffnet uns die Augen für neue Möglichkeiten und Einsichten. Auf Pfingstbildern sehen wir oft Menschen, die eine kleine Flamme auf dem Kopf haben. Sie sind nun „Feuer und Flamme“ für die Botschaft von Jesus Christus, der Frieden und Gemeinschaft unter den Menschen stiftet.

Im Symbol der Taube wird angezeigt, wohin der Geist Gottes uns führt. Nachdem die Menschen die Schöpfung ruiniert hatten,

wagte Gott einen neuen Anfang: Wie rein-gewaschen, erschien die Erde neu. Noah und alle Tiere bestaunten die wunderbare Welt, und eine Taube zeigte an: Neues Leben ist möglich. Deshalb wurde die Taube als „Friedenstaube“ verstanden.

Zu Pfingsten, da sind die Geschenke am geringsten, wie Bertolt Brecht bedauernd feststellt. Aber das Thema ist ungeheuer wichtig: Wes Geistes Kind sind wir? Wes Geistes Kind wollen wir sein?

In der Bibel lesen wir: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ Die vom Geist Gottes geprägte Atmosphäre ermöglicht Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld (Kollosser 3, 12). Es liegt an uns, von welchem Wind wir uns treiben lassen: Von Hektik, die in Unduldsamkeit führt, oder von Sanftmut und Geduld. Vom Egoismus oder vom Mitgefühl.

Ja, es wird vom „Zeitgeist“ gesprochen, die Zeit wäre hektisch, die Zeit braucht die Ellenbogen, um sich behaupten zu können. Der christliche Glaube geht davon aus, dass wir nicht Mägde und Knechte des „Zeitgeistes“ sind, sondern frei und selbstbewusst entscheiden können, welches Geistes Kind wir sein wollen.

Wie beim Segeln geht das nicht automatisch. Wir müssen lernen, unsere Segel richtig zu setzen und mit der Pinne Kurs zu halten. Um z. B. Jugendliche dabei zu begleiten, gibt es den Konfirmandenunterricht, und es macht Sinn, zu Pfingsten Konfirmation zu feiern.

- Konfirmationsgottesdienste in Kirchdorf:
5. + 19. Juni, 10 Uhr.

- Pfingstgottesdienst in Dreveskirchen:
6. Juni, um 11 Uhr.

Ich wünsche Ihnen geistreiche Sommererlebnisse und grüße Sie herzlich

Ihr Pastor Roger Thomas



Während des Cap-Arcona-Gedenkens am 3. Mai 2022 ließen Schülerinnen Tauben fliegen.

20. Mai 2022 – Tag der Nachbarschaft

Nach zwei Jahren Pause haben Gundi und Sigggi aus der Kurzen Straße in Kirchdorf diesen Anlass genutzt und ihre Nachbarn zum Straßenfest eingeladen.

Prima Gelegenheit zum Klönschnack zwischen alten und neuen Nachbarn. Natürlich gab es auch reichlich und gut zu essen und zu trinken, jeder brachte

was Leckeres mit. Sigggi schmurgelte auf dem Grill Würstchen und Fleisch, Gundi sorgte für das Drumherum. Es war ein rundherum gelungener Abend. Danke an Gundi und Sigggi, die ihren Hof für das Treffen öffneten und ein Dankeschön an die Helfer, die bei der Vorbereitung und beim Aufräumen geholfen haben.

**TAG
DER
NACHBARN**
20. Mai 2022

J. Bloth

Hoffest mit Marktständen im Verein Poeler Leben

Am 25. Juni 2022 in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr findet im Verein Poeler Leben e.V., Möwenweg in Kirchdorf, unser beliebtes Hoffest statt. Ein umfangreiches Programm lädt zum Schauen, Hören, Mitmachen, Kaufen, Essen und Trinken ein. Alle Mitglieder, Poeler und Gäste der Insel Poel sind ganz herzlich eingeladen. Der Eintritt frei.



Wir suchen Mitspieler für die Laienspielgruppe



Wir dürfen wieder starten! Unsere Laienspielgruppe, unter der Leitung von Heike Buchholz, trifft sich im Mehrgenerationenhaus Insel Poel, Möwenweg 2 in Kirchdorf. Wir laden alle von zehn bis 99 Jahre, die interessiert sind, ganz herzlich dazu ein. Wir bitten um Anmeldung bis 15. Juni 2022 unter Telefon: 0174 40 55 974.

Der Verein Poeler Leben sagt DANKE

Der Verein freut sich im Namen seiner Mitglieder über die Schenkung von ca. 25 Fahrrädern für die Fahrradwerkstatt zur Aufarbeitung und Ersatzteilerwerb und sagt hiermit herzlichen Dank an den Poeler Tourismus Service. Nach der Aufarbeitung können die Fahrräder gegen eine Spende an den Verein erworben werden. Hier ein Beispiel: Damenfahrräder 26“ und 28“, 7-Gang-Schaltung, Nachfrage unter 038425/26021.



*Wir gratulieren allen Mitgliedern,
die in diesem Monat Geburtstag
haben, und wünschen weiterhin
Gesundheit und Wohlergehen.*

Der Vorstand Poeler Leben e.V.

„Ein Leben für die Musik“

Am 8. April verstarb, plötzlich und viel zu früh,
mit 69 Jahren unsere Chorleiterin

Ingeborg Müller

Über viele Jahre leitete sie mit großem Engagement den Poeler Trachtenchor. Jeden Dienstag trafen sich alle Chormitglieder zur Probe – neben dem Gesang wurde auch eine Gemeinschaft gelebt, die ein fester Bestandteil unseres Vereins ist. Unzählige Auftritte auf Festen auf der Insel und in der Umgebung, Auftritte in der Kurklinik bis hin zum Landeschortreffen – überall war Frau Müller die tragende Säule dieser Chorgemeinschaft.

Wir werden Frau Müller in bleibender Erinnerung behalten.

Der Verein Poeler Leben e.V.

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V.

Juni 2022

01.06.	14.00 Uhr	Skat
	14.00 Uhr	Darts
02.06.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	16.00 Uhr	Töpfern
03.06.	15.00 Uhr	Helfertreffen
07.06.	09.30 Uhr	Töpfern
	10.00 Uhr	Klößeln
	14.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.00 Uhr	Dienstagsfrauen
	17.30 Uhr	Töpfern
08.06.	14.00 Uhr	Skat
	14.00 Uhr	Darts
09.06.	10.00 Uhr	Schreibkreis
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
13.06.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommé
14.06.	10.00 Uhr	Klößeln
	14.00 Uhr	Dienstagsfrauen
	14.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
15.06.	14.00 Uhr	Skat
	14.00 Uhr	Darts
16.06.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	16.00 Uhr	Töpfern
20.06.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
21.06.	10.00 Uhr	Frauenforum
	10.00 Uhr	Klößeln
	14.00 Uhr	Dienstagsfrauen
	14.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
22.06.	14.00 Uhr	Skat
	14.00 Uhr	Darts
23.06.	10.00 Uhr	Schreibkreis
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
25.06.	11–16 Uhr	Hoffest mit Marktständen
27.06.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
28.06.	09.30 Uhr	Töpfern
	10.00 Uhr	Klößeln
	14.00 Uhr	Dienstagsfrauen
	14.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17.30 Uhr	Töpfern
29.06.	14.00 Uhr	Skat
	14.00 Uhr	Darts
30.06.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	16.00 Uhr	Töpfern

Weiteres oder Änderungen unter
www.poeler-leben-mgh.de



Die Fahrradwerkstatt in der Wismarschen Straße/Kirchdorf ist jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Für Notfälle melden Sie sich unter 038425/21178 oder 26021.

Einer der Hauptsponsoren des Poeler Sportvereins feierte Jubiläum

Familie und Firma von Hans-Jürgen Pagels unterstützt seit vielen Jahren den Poeler SV 1923 e. V.

Am 29. April 2022 feierte die Malerfirma Hans-Jürgen Pagels ihr 35. Jubiläum. Rund 180 Gäste waren in die Niendorfer Kulturscheune gekommen, um den Jubilaren ihre Ehre zu erweisen.

Der 1. Vorsitzende des Poeler Sportvereins 1923 e. V., Torsten Paetzold, ließ es sich nicht nehmen, auf diesem Wege den Jubilaren für die langjährige Unterstützung zu danken.

Zurückblickend erinnern wir uns gern, wie unsere Zusammenarbeit begann.

Bereits zu Zeiten, als unsere 1. Mannschaft noch in der Landesliga spielte, war die Familie Pagels immer für uns da, als wir Fahrzeuge, Trikots oder finanzielle Mittel benötigten. Da gab es nie großes Zaudern. Wenn ein Transporter benötigt wurde, drückte Hans-Jürgen immer ein Auge zu und übergab den Gesellen die Schlüssel, damit sie mit der Mannschaft zu den Spielorten gelangen konnten.

Beim Gaudi-Fußballspiel zur 70-Jahr-Feier, ließ es sich der Chef nicht nehmen, mit den Unternehmern der Insel, gegen die gestandenen Fußballer zu spielen.

Ein großer Teil der Gesellen der Firma spielte in einer unserer Mannschaften. Oft gab es Verletzungen oder Ausfälle, die er ständig kompensierte. Wenn der Verein irgendwelche Farbanstriche benötigte, war die Firma Pagels stets zur Stelle. Ob eine neue Farbgebung der Umkleideräume oder die Umgestaltung des Logos im Vorraum des Klubraumes, die Maler der Firma standen parat.

Seine Tochter Anja, die gemeinsam mit ihrem Gatten Enrico Kretschmer, ab sofort die Lei-



tung der Firma übernimmt, will die Firma mit viel Engagement weiterführen.

Der Schwiegersohn Enrico war selbst als ein Fußballer eine jahrelange Stütze des Vereins. Er freut sich schon auf den Sponsorenpokal, der Mitte Juni stattfinden soll.

Wir danken der Familie Pagels für die jahrelange Unterstützung unseres Vereins und wünschen dem Unternehmen für die Zukunft immer volle Auftragsbücher. Und „bringt immer Farbe in unser Leben“, so wie es Euer Lebensmotto ist!

Wilfried Beyer

*Wir wollen nicht trauern,
dass wir Dich verloren,
sondern dankbar sein,
dass wir Dich gehabt haben.*

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa*

Heinrich Baudis

* 17.06.1930 † 10.05.2022

*Wir alle, Deine Kinder Thomas, Clivia und
Xenia mit unseren Partnern, Kindern und
Enkelkindern sind dankbar für Dein
lebenslang liebevolles und inspirierendes
Wirken, für das große Glück einer familiären
Harmonie.*

*In unseren Herzen und unseren Erinnerungen
wirst Du immer bleiben.*

*Die Trauerfeier mit anschließender Umenbeisetzung findet am
11.06.2022 um 11 Uhr in der Trauerhalle Kirchdorf/Poel statt.*



CDU

Mit großer Trauer gedenkt der CDU-Ortsverband
seinem Parteimitglied

Dieter Wahls

In seiner langjährigen Parteizugehörigkeit
war er immer ein starker Wegbegleiter
und ein Vorbild.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Deine Poeler Parteifreunde



DANKE

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Für die vielfältigen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte von unserem

Lars Asmußen

sagen wir auf diesem Weg unseren herzlichen Dank an Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn. Besonderer Dank gilt seinem Bruder Sven für die Stammzellenspende, seinem Arbeitgeber Duncker-iPhotex GmbH für die Unterstützung bei der Suche nach einem Spender, dem Südstadtklinikum Rostock, dem Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, dem Verein TUNING 4 KIDS e.V. sowie dem Bestattungsunternehmen Dieter Hansen für die liebevolle Begleitung in den schweren Stunden des Abschieds.

*Im Namen aller Angehörigen
Fährdorf, Mai 2022
Anja Asmußen mit Jonna und Svea*

Nachruf

Der Schützenverein
Insel Poel 1993 e. V.
trauert um sein Mitglied



Dieter Wahls

1993 gründete er mit sechs weiteren Schützenanwärtern unseren Verein. Er war nicht nur Mitbegründer, sondern gleichzeitig auch Wegbereiter. Mit seinen Ideen und seiner Einsatzbereitschaft war er immer ein Vorbild und hatte einen großen Anteil am Werden und Wachsen des Vereins. Zeitweilig lag auch das Amt des Vorsitzenden in seiner Hand.

Wegen seines ausgeglichenen, fröhlichen und geselligen Wesens war er bei jedermann beliebt. Wir verlieren mit ihm einen treuen Freund und Wegbegleiter.

Danke für alles, Dieter.

Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgeföhlt gehört seiner Frau Angelika und der Familie.

*Der Vorstand
sowie alle Schützenschwestern und Schützenbrüder*



Wir trauern um den Pflanzenzüchter, Saatzucht- und Institutsleiter,
Historiker und Botaniker

Heinrich Baudis

Er verstarb am 10. Mai 2022 im Alter von 91 Jahren.

Seit 1962 arbeitete Herr Baudis als Saatzucht- und Institutsleiter im früheren VEG Malchow und war uns nach 1991 ein väterlicher Freund, Lehrer und Sinnesverwandter.

Wir haben sein liebenswertes, freundliches Wesen und seine ehrliche und charakterstarke Art unendlich geschätzt.

Wir werden uns stets dankbar an Heinrich Baudis erinnern. Unser ganzes Mitgeföhlt gehört in diesen Tagen seiner großen Familie.

Die Gesellschafterfamilien
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Senioren der
Norddeutschen Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG
Malchow/Poel – Hohenlieth

Die Andreas Vieth'sche Stiftung
trauert um

Dieter Wahls

Viele Jahre war er Vorstandsmitglied in unserer Stiftung. Durch sein Wissen um die Insel Poel und deren Einwohner konnte Dieter Wahls viel Gutes bewirken. Erst im November 2021 hatte er seine Mitarbeit in der Stiftung beendet.

Wir werden uns dankbar an ihn erinnern.

*Andreas Vieth'sche Stiftung
Insel Poel*

Der Vorstand
S. Brauer, M. Grewsmühl
und Ch. Winter



Ein kleiner Geheimtipp...

Vielen Dank an die Dorfgemeinschaft von Fährdorf-Ausbau für die liebevolle Gestaltung.



Wir, das sind Bärbel (Krankenschwester) und Ralph (Dipl.-Kfm.), möchten gerne nach Poel ziehen.

Wir kommen aus dem Ruhrgebiet, und nachdem unsere vier Töchter jetzt aus dem Haus sind, möchten wir uns gern den Traum erfüllen, an der Ostsee zu leben.

Uns gefällt die Landschaft, das Meer und die Natur auf Poel sehr.

Daher würden wir uns freuen, ein Teil der Poeler Gemeinschaft zu werden.

Wir suchen deshalb ein Haus oder eine Wohnung zum Kauf

– oder auch zur Miete – gerne mit Garten / Terrasse oder Balkon.

Wir freuen uns über jedes Angebot, und alle Hinweise werden dankbar entgegengenommen. Wir würden uns über eine Nachricht oder einen Anruf freuen.

Liebe Grüße

Bärbel und Ralph

Tel.: 0157 38 45 85 60 · Tel.: 02361 86 277 · E-Mail: ralph.goeritz@web.de

Wir suchen **Sie** für die größte Ferienvermietungsagentur auf Poel. Wir wachsen und benötigen dringend Unterstützung in folgenden Bereichen:

Büro: Voll- und Teilzeitkräfte
Reinigung: Voll- und Teilzeitkräfte
Laden: Voll- und Teilzeitkräfte

Sie sind bereit, auch an Wochenenden und in Ferienzeiten zu arbeiten? Wir bieten einen überdurchschnittlichen Verdienst plus Zulagen, ein fröhliches, motiviertes Team sowie den schönsten Arbeitsplatz auf der Insel Poel. Sie sind Dienstleister und möchten unseren Gästen die schönsten Tage im Jahr bereiten?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Bitte bewerben Sie sich unter: info@pas-poel.de

Poeler Appartement Service GmbH · Sonnenweg 5f · 23999 Insel Poel



Poeler Appartement Service GmbH
 Endlich Urlaub!



Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH

Ihr Immobilienmakler auf der Insel Poel!

Für vorgemerkte, solvente Kunden suchen wir dringend Ferienobjekte auf der Insel Poel zum Verkauf!

Wir stehen für über 20 Jahre Immobilienerfahrung auf der Insel Poel und haben in letzter Zeit diverse Immobilien kurzfristig verkauft.

Gern beraten wir Sie über den Wert Ihrer Immobilie! Frau Schneider-Hadler freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter: schneider.buv@t-online.de oder 04183-777484.

GSE GmbH – Poeler Immobilien –, Am Royberg 12, 21266 Jesteburg

Unser Gartentipp

Juni 2022

Es kann weiter gesät und gepflanzt werden

Bei der derzeitigen Trockenheit sollte aber das Hacken als wichtige Pflegemaßnahme im Vordergrund stehen. „Einmal hacken ersetzt dreimal gießen“, heißt es im Volksmund. Tatsächlich vermindert die gelockerte Bodenoberfläche die Verdunstung. Zur Aussaat – am Besten in Saatschalen – können Kohllarten wie Grünkohl, Chinakohl, Rosenkohl und Folgesaaten von Brokkoli und Blumenkohl im Juni kommen. Wer Stiefmütterchen selbst ziehen will, kann deren Keimbereitschaft durch Reiben mit scharfem Sand zwischen den Händen erhöhen. Um Schädlinge und Krankheiten von unseren Kulturpflanzen abzuwehren, gibt es natürliche Hilfsmittel. Gegen Blattläuse wirkt Knoblauchsud (drei bis fünf Zehen zerkleinert mit kochendem Wasser übergießen und zwei Stunden ziehen lassen, abseihen und einsatzbereit), gegen Pilzkrankungen Ackerschachtelhalmbrihe (500 g klein geschnittenen Ackerschachtelhalme in fünf Liter Wasser 24 Stunden ziehen lassen danach 30 Minuten kochen und abseihen). Unseren Obstbäumen tun wir Gutes, wenn die Baumscheiben mit Blumen bepflanzt werden. Kapuzinerkresse zieht Läuse an und entlastet den Baum, Ringelblumen wirken harmonisierend auf den Boden und Tagetes verhindern den Befall mit Nematoden.

Ihre Kleingartenfachberatung

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerverwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zweckverband Wismar	0172 3223381



FHB
Fliesenlegermeisterbetrieb
Steffen Hameister

*Fliesen
sind unser Handwerk*

Seestraße 29
23999 Insel Poel OT Kaltenhof
Telefon: 0162 / 4 28 98 95
Fax: 03 84 25 / 42 98 02
E-Mail: SteffenHameister@gmx.de

BERND LÜDTKE IMMOBILIEN



BERND LÜDTKE
IMMOBILIEN

Wenn es um Ihre
Immobilie geht...

Alter Hafen 9 in Wismar
Telefon 03841-3033651
www.luedtke-immobilien.de

Meine **Jugendweihe** war ein sehr schönes Fest, an das ich mich gerne erinnern werde. Ich war überrascht, dass so viele an mich gedacht haben. Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Eltern und Großeltern für die wunderschöne Feier. Ein herzliches Dankeschön auch an Julia, die meiner Mutter voller Einsatz zur Seite stand, und an Frau Siggel, die uns mit köstlichen Torten und Kuchen verwöhnt hat! Über die vielen Glückwünsche und Geschenke habe ich mich sehr gefreut und möchte mich dafür, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bedanken.

Leon Wilhelm

Anzeigen im „Poeler Inselblatt“

Infos & Kontakt: Antje Mellendorf
Tel. 038425 428110
E-Mail a.mellendorf@inselpoel.net

Sie benötigen Unterstützung bei der Gartenpflege?

Ab sofort bieten wir Gartendienstleistungen an – auch
für Objekte, die nicht über uns vermietet werden.

POELER TOURISMUS
SERVICE
für den Urlaub einfach gut

Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf!

Silvio Kremer / E-Mail: s.kremer@poel.de / Tel.: 038425/ 40 50 33

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



„Angelika sagt „Danke“!“

Von Herzen möchte ich mich bedanken bei allen Gästen, die zusammen mit mir feierten, aßen und auch tranken.

Mein Dank gilt allen Gratulanten aus nah und aus fern und all denen, die gerne dabei gewesen wär'n.

Ich danke den Helfern, den Köchen und all den guten Geistern, durch Eure Reden und Spiele konntet Ihr mich wirklich begeistern!

Die Nacht war kurz, die Musik war laut, zeitweise ging es wirklich unter die Haut.

Mit meinen 70 Jahren gehöre ich zwar schon zum alten Eisen, aber wie das Fest gezeigt hat, muss das noch nichts heißen!



Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



ivd

www.bauer-immobilien-poel.de

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

aktuelle Angebote unter
www.bauer-immobilien-poel.de

Bauer Immobilien

Wismarsche Str. 7A · 23999 Insel Poel OT Kirchdorf · Mobil: 0160 94662071
Hauptsitz: Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50

Bestattungsunternehmen



Dieter Hansen GmbH

Im Trauerfall Ihr Partner

in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357

Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

PREISE ENTSORGUNG

Preis je m³

Beton bis 0,5m Kantenlänge	5,00 €
Beton bis 1,5m Kantenlänge	15,00 €
Beton über 1,5m Kantenlänge	25,00 €
Bauschutt sauber, Ziegel Fließen	35,00 €
Baustellenabfälle gemischt	60,00 €
Gipsbeton/Gasbeton	85,00 €
Altholz	20,00 €
Baumschnitt bis 15 cm stark	16,00 €
Wurzeln	50,00 €
Grünschnitt	17,00 €

ÖFFNUNGSZEIT

samstags

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

VERKAUF BAUSTOFFE

Preis je t

Kies	10,00 €
Asphaltfräsgut	12,00 €
Rollkies 16-32	28,00 €
Mutterboden gesiebt	12,00 €

IBAS GmbH

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
- Transporte von Schütt- und Stückgut
- Bagger- und Radladerarbeiten
- Pfahlbohrungen
- Entsorgung aller Art
- Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort
- ...Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Ihr Ansprechpartner

André Plath · Timmendorf 31 · 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 20760 · Mobil: 0177 3207075 · E-Mail: timmendorf@reitanlage-plath.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Juli 2022 ist der 17. Juni 2022.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.